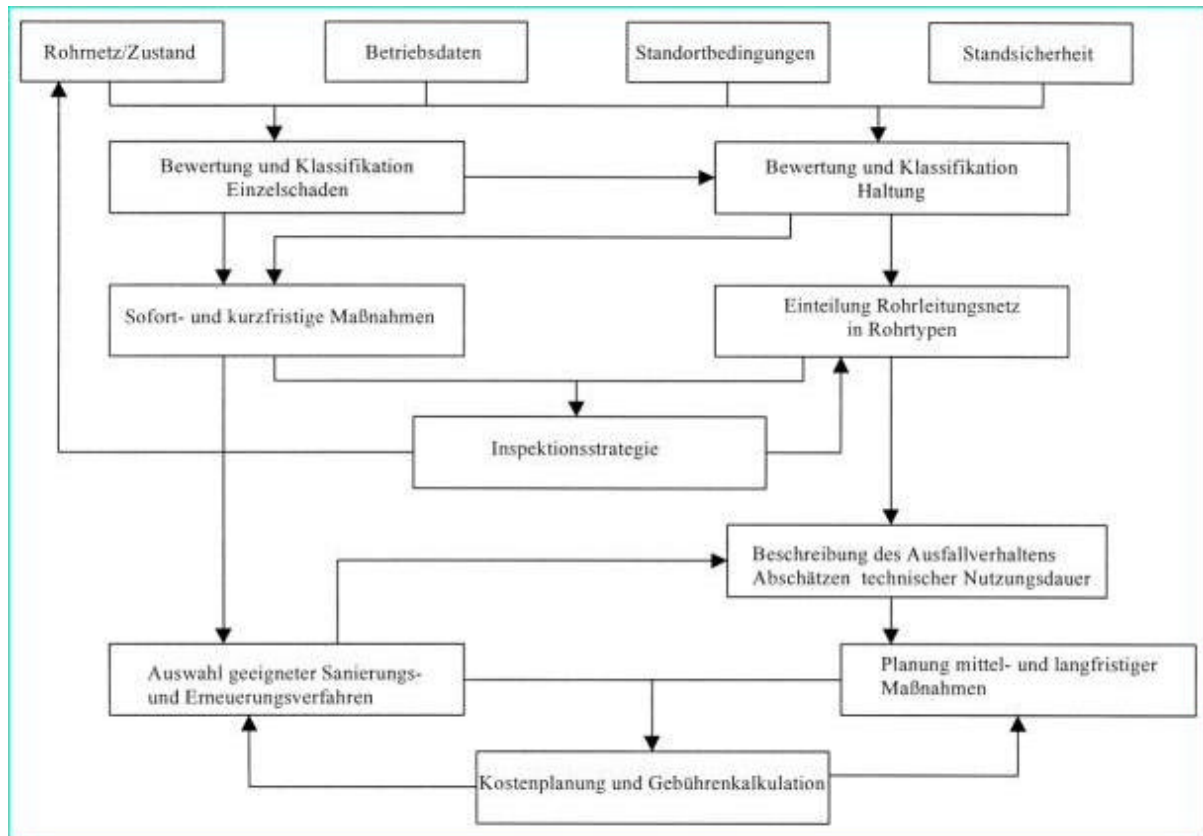


## Entwicklung von Lösungsansätzen für die ganzheitliche Zustandserfassung von Leitungsnetzen



### Ablaufplan für eine zustandsbezogene Instandhaltungsstrategie

#### Teilprojektbeschreibung

In diesem Vorlaufforschungsprojekt wurden die unterschiedlichen marktgängigen Zustandsbewertungsmodelle und Instandhaltungsstrategien zusammengestellt, analysiert und die Vor- und Nachteile dieser in Verbindung mit den verschiedenen Anwendungszielen aufgezeigt.

#### Bearbeitungszeitraum

1995 – 1997

#### Projektteam

Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V. (FITR)

#### Fördermittelgeber

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur (TMWAI)

#### Ihr Ansprechpartner

FITR Weimar e.V.  
 Dipl.-Ing. U. Büchner  
 Email: Ute.Büchner@fitr.de  
 Tel.: 03643 / 826 837

## Ergebnisse

Es wurde umfangreiches Material erarbeitet. Die vorliegenden Entscheidungsmodelle stellen gute erste Ansätze für Teilbereiche dar. Umfassende Instandhaltungsstrategien, mit denen eine kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmenplanung (Inspektion, Reparatur, Sanierung, Erneuerung) erfolgen kann und die die Auswahl geeigneter Sanierungs- und Erneuerungsverfahren in Abhängigkeit vom Rohrleitungszustand sowie eine Gebühren- und Kostenkalkulation anhand geschätzter technischer Nutzungsdauern ermöglichen, fehlen aber gegenwärtig noch.

Neben der Schadensart, der Schadenshäufigkeit und dem Schadensausmaß sowie betriebsspezifischen Zielstellungen hat noch eine Vielzahl weiterer Kenngrößen (Randbedingungen) einen Einfluss auf die Sanierungsdringlichkeit einer Rohrleitung.

Anhand der gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse dieser Forschungsarbeit wurde ein Ablaufplan für ein allgemeingültiges, ganzheitliches, objektives Entscheidungsmodell für Rohrleitungsnetze (siehe Abb. vorne) entwickelt. Hierbei wurden die unterschiedlichen Herangehensweisen und Erfahrungen aus der Ver- und Entsorgung einbezogen.